

21.05.11 SG Jöbnitz : FSV Bau Weischlitz 3:0 (2:0)

Jöbnitz: Hubl, Singer, Dietrich, Vitovec, Pfingst, Keller St., Unger (75., Rothmeyer), Polster (65., Ulbricht), Schneider, Gebauer, Arndt

Tore: 1:0 Unger (1., FE), 2:0 Polster (12., FE), 3:0 Arndt (55.)

Ganz wichtiger Sieg gegen Weischlitz.

Die SGJ gewann gegen den unmittelbaren Konkurrenten um den Relegationsplatz 9 am Samstag klar mit 3:0. Bereits mit dem ersten Angriff gingen die Gastgeber in Führung: Keller St. wurde im 16er des FSV von den Beinen geholt. Unger verwandelte den fälligen Strafstoß sicher zur 1:0 Führung. Die SGJ gab weiter Gas. Als Gebauer nach einer Viertelstunde ebenfalls im Strafraum zu Fall gebracht wurde, nahm Polster sich den Ball, und traf ebenfalls sicher vom Elfmeterpunkt zum 2:0. Die SGJ war in der 1. HZ in allen Belangen überlegen, zeigte hohe Laufbereitschaft und hätte durchaus höher in Führung gehen müssen. In der 20. Minute vergab Arndt zu leichtsinnig, als er nach einem Traumpass alleine auf Gästekeeper Brendel zulief. Wenig später verpasste Schneider eine Hereingabe von Keller St. um Haaresbreite. Zu erwähnen sei an dieser Stelle auch Schiedsrichter Söll, der bis auf wenige Ausnahmen insgesamt eine gute Leistung zeigte.

In HZ 2 ließ der Powerfußball der SGJ nach. Weischlitz versuchte nun mehr das Spiel zu machen, scheiterte aber an zu schnellen Ballverlusten. Diese konnte wiederum Jöbnitz nicht ausnutzen. Man ging zu unkonzentriert mit den sich ergebenden Kontern um. Auch die Chancenverwertung ließ wieder zu wünschen übrig. Gebauers Schuss lenkte der FSV Schlussmann an den Pfosten. Nach schnellem Doppelpass zwischen Unger und Arndt fiel dann doch das 3:0. Arndt markierte in Ping Pong Manier die Entscheidung. Wenig später hatte Ulbricht ebenfalls das 4:0 auf dem Fuß, genauso wie Gebauer. Dieser knallte alleinstehend nach hervorragender Vorlage von Keller St. den Ball aus 13m über die Latte.

Fazit: Gute kämpferische und spielerische Leistung. Daran gilt es in den nächsten 2 Spielen unbedingt! anzuknüpfen.

Die SGJ liegt nun mit einem Punkt Vorsprung zu Platz 10 auf Rang 9 (Relegationsplatz Vogtlandklasse). Die letzten beiden Gegner heißen Leubnitz und Großfriesen. 6 Punkte sind definitiv im machbaren Bereich. Weischlitz spielt in einer Woche zuhause gegen Klingenthal und am letzten Spieltag in Adorf. Die mit 3 Punkten und dem besseren Torverhältnis vor uns liegenden Wernitzgrüner, welche momentan ohne Relegationsspiel für die Vogtlandklasse qualifiziert sind, müssen noch auswärts gegen Unterlosa und zuhause gegen Wacker ran.

(sg)

Reserven 2:5 (1:2)

In einem durch Kampf und Krampf geprägten Spiel gingen die Gäste verdient, nach 1:2 Pausenführung, als Sieger vom Platz. Auffällig in diesem Spiel war lediglich die klägliche Chancenverwertung auf beiden Seiten sowie die robuste Spielweise der Gästeelf. Schauen wir nach vorn, bringen die nächsten beiden Spiele hoffentlich zu einem versöhnlichen Ende und konzentrieren uns dann voll auf die neue Saison, andere Ziele gibt es derzeit nicht zu stecken. (mk)